

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der citeq
am Donnerstag, **27.04.2006**, 17:00 Uhr,
Citeq, Scheibenstraße 109, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Christian Moll , Herr Stefan Weber , Frau Helga Welker ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Jürgen Lemke ,

von der FDP-Fraktion

Herr Arne Reuter ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Andreas Glaeser ,

beratende Mitglieder

Herr Friedhard Drebing , Herr Karl-Heinz Ottenhus ,

Vertreter/innen der Beschäftigten

Herr Michael Felkl ,

von der Verwaltung

Herr Rolf Tewes ,

für die Schriftführung

Frau Gerda Laurenz ,

Es fehlten

Herr Uwe Buddelmeyer , Herr Manfred Heilemann , Herr Dr. Wolf Heinrichs , Frau Marliese Kosmider , Herr Peter Meinhardt , Herr Peter Schneider , Herr Moritz von Schmeling ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der citeq am 27.04.2006

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Berichte
 - 4.1. Präsentation O.S.I.R.I.S
 - 4.2. Virtuelle Poststelle
5. Entscheidungen
 - 5.1. Freigabe von Personalkosten für Dataclearing NRW

V/0277/2006

I

Punkt 1 der Tagesordnung**Protokoll der letzten Sitzung**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorgesehene Tagesordnung wird genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Keine.

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 4.1 der Tagesordnung****Präsentation O.S.I.R.I.S**

Herr Tewes berichtet über einen Vergleich der Internetauftritte der Kommunen im Münsterland, wonach die Stadt Münster schlecht beurteilt wurde. Daher werde jetzt mit dem Verfahren O.S.I.R.I.S, eine Open-Source-Lösung, eine deutliche Verbesserung angestrebt.

Frau Kohorst, Betreuerin dieses Verfahrens bei der citeq, stellt den Werksausschussmitgliedern dieses Verfahren vor. Ziel sei es, bessere Verknüpfungen zwischen Aufgaben, Formularzugriff und Ämtern zu realisieren und eine Vereinheitlichung im Aufbau zu erreichen. Für den Bürger werde damit erreicht, sich beim Onlinezugriff der städtischen Dienstleistungen leichter zurecht zu finden.

Die Umsetzung für die gesamte Verwaltung wird etwa 1 Jahr dauern.

Punkt 4.2 der Tagesordnung**Virtuelle Poststelle**

Herr Helmer erläutert das Projekt „Virtuelle Poststelle“. Termin für den Start dieses Projektes ist für September 2006 geplant. Mit der Virtuellen Poststelle (VPS) wird eine sichere und rechtsverbindliche Kommunikation zwischen der Behörde und ihren Kommunikationspartnern (andere Behörden, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger) unterstützt. Besonders zu beachten seien folgende Punkte:

- Ver- und Entschlüsseln von Daten
- Erstellung und Prüfung von Signaturen
- Erstellung von Zeitstempeln
- Authentisierung zur verlässlichen Feststellung der Identität

Problematisch sei zur Zeit noch die qualifizierte Signatur, die zur Zeit ausschließlich nur für natürliche Personen zur Verfügung stehe. Die VPS werde über das OSCI-Protokoll abgewickelt.. Es dient der sicheren und vertraulichen Übertragung digital signierter Dokumente über das Internet. Ein Standard, der überwiegend in Deutschland verwendet wird. Nur Bayern und Baden-Württemberg nutzt eine andere Lösung.

Synergieeffekte ergeben sich im Zusammenhang mit den Dataclearing-Verfahren, das ebenfalls auf OSCI-Basis aufsetzt.

Punkt 5 der Tagesordnung	Entscheidungen
--------------------------	----------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung VI/0277/2006	Freigabe von Personalkosten für Dataclearing NRW
--	---

Nach kurzer Erörterung beschließt der Werksausschuss der citeq einstimmig:

Beschluss:

Der Werksausschuss stimmt der Übernahme der Aufgabe einer Clearingstelle in NRW zu.
Der Betrieb soll zu gleichen Teilen von der KRZN Moers und der citeq Münster unter Data-clearing NRW erfolgen.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

gez.

Stefan Weber
Vorsitz

gez.

Gerda Laurenz
Schriftführung